

2015

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION IM LERNBEREICH
SPRACHLICHE GRUNDBILDUNG

STUDIENPROFIL: LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

VERSION VOM 28.01.2016

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTER-LEHRAMTSSTUDIUM FÜR
GESAMTSCHULEN

VOM 08.12.2014

HERAUSGEBER:	Universität zu Köln Philosophische Fakultät
REDAKTION:	Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln
ADRESSE:	Gronewaldstr. 2 50931 Köln
E-MAIL	seminar.deutsch@uni-koeln.de
STAND	28.01.2016

Kontaktpersonen

Studiendekanin: Prof. Dr. Anja Bettenworth
Dekanat der Philosophischen Fakultät
(0221) 470-6150
studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortliche: Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp (Geschäftsführende Direktorin)
Institut für Deutsche Sprache und Literatur II
(02 21) 470-4765 (Sekretariat)
g.glasenapp@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende: Prof. Dr. Anja Bettenworth
Dekanat der Philosophischen Fakultät
(0221) 470-6150
studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberaterin: Dr. Diana Gebele
Institut für Deutsche Sprache und Literatur II
(02 21) 470-4757
diana.gebele@uni-koeln.de

Legende

K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
PS	Praxissemester
Sem.	Semester
SSt	Selbststudium
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DER LERNBEREICH SPRACHLICHE GRUNDBILDUNG IM RAHMEN DES LEHRAMTSTUDIUMS AN GRUNDSCHULEN	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge	1
1.3 LP-Gesamtübersicht	2
1.4 Fachbezogene Modulübersicht	2
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote	2
2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	3
2.1 Basismodule	3
2.2 Aufbaumodule	3
2.3 Ergänzungsmodule	3
2.4 Masterarbeit	9
3 STUDIENHILFEN	10
3.1 Musterstudienplan	10
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen	11
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote	11

1 Der Lernbereich Sprachliche Grundbildung im Rahmen des Lehramtsstudiums an Grundschulen

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Zu den zentralen Zielen des Masterstudiengangs für das Lehramt an Grundschulen gehören in Übereinstimmung mit dem LABG NRW (2009), den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und die Fachdidaktiken (KMK-Beschluss 2008 i.d.F. von 2013) sowie den Standards für die Lehrerbildung (KMK 2004) und aufbauend auf den Kompetenzen des Bachelorstudiums die reflektierte, forschungsorientierte und selbsttätige Analyse, Planung und Durchführung von Lehr-Lernprozessen im Unterricht. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die fachbezogenen Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozesse im Unterricht innerhalb des komplexen Wirkungsgefüges zu verstehen, zu analysieren und zu planen. Dabei sollen ihnen vor allem eigene Studienprojekte helfen, in denen sie exemplarisch relevante Aspekte herausgreifen und selbstständig untersuchen. Hierfür benötigen sie neben vertieften fachlichen und fachdidaktischen Kenntnissen vor allem auch methodische Kenntnisse aus der empirischen Sozialforschung und Unterrichtsplanung.

In den Lehrveranstaltungen für das Lehramt an Grundschulen stehen der Schriftsprach- und Schreiberwerb sowie die Kinder- und Jugendliteratur und der Beginn der literarischen Sozialisation im Vordergrund. Auch der Thematisierung von Heterogenität kommt im Lehramt an Grundschulen eine ganz besondere Bedeutung zu, weil hier alle Kinder gemeinsam unterrichtet werden. Am Beispiel des Schriftspracherwerbs, der Schreibentwicklung, der literarischen Sozialisation und der Entwicklung der Gesprächsfähigkeit erwerben die Studierenden die Fähigkeit, fachbezogene Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozesse zu analysieren und zu konzipieren.

Allen lehramtsauszubildenden Masterstudiengängen im Fach Lernbereich Deutsch Sprachliche Grundbildung sind folgende fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen gemeinsam:

1. Bachelor of Arts im Fach Deutsch bzw. einem äquivalenten germanistischen Fach
2. u den Sprachvoraussetzungen siehe §10 der Prüfungsordnung des Master of Education, Lehramt an Grundschulen.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Masterstudium des Lernbereichs Sprachliche Grundbildung (Studienprofil Lehramt an Grundschulen) ist ein Aufbaumodul zu studieren. Hinzu kommt das Praxissemester sowie dessen fachdidaktische Begleitung. Wird der Lernbereich vertiefend studiert, ist darüber hinaus das Ergänzungsmodul 1 zu absolvieren. Für Einzelheiten siehe 1.4.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Im Masterstudium mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen entfallen 15 LP auf den Lernbereich Sprachliche Grundbildung, von denen 3 LP als fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters genutzt werden. Die optionale Vertiefung im Lernbereich Sprachliche Grundbildung wird darüber hinaus mit 9 LP kreditiert, die Masterarbeit, die ebenfalls optional im Lernbereich Sprachliche Grundbildung absolviert werden kann, mit 15 LP. Für Einzelheiten siehe die folgende Tabelle:

LP-Gesamtübersicht	
	LP
Mathematische Grundbildung	15 LP
Sprachliche Grundbildung	15 LP
3. Unterrichtsfach	15 LP
Bildungswissenschaften	20 LP
Praxissemester	25 LP
DaZ	6 LP
Vertiefung im Fach	9 LP
Masterarbeit	15 LP
Gesamt	120 LP

1.4 Fachbezogene Modulübersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	SST	LP
1.	BM 1: Vorbereitungsmodul Praxissemester	30	60	3
1.-4.	AM 2: Sprachlich-literarische Bildung	90	270	12
1.-4.	EM 1: Vertiefung: Lernen und Vermittlung	60	210	(9)
2.	AM 1: Praxissemester			
3.-4.	Masterarbeit	30	420	(15)

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Studienbereichsnote errechnet sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Summe der in den Modulprüfungen erbrachten Noten.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen:
Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben,
Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche
Formate.

2.1 Basismodule

Basismodul 1: Vorbereitung Praxissemester G					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ZfL-VPS-G	330 h	11 LP	1. Semester	WiSe/SoSe	Ein Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit*	Selbststudium	Gruppengröße
	Seminar Bildungswissenschaften		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 1		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 2		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 3		20 h	30 h	max. 60
	Seminar zum Themenschwerpunkt Heterogenität <i>oder:</i> Seminar zum Themenschwerpunkt Forschendes Lernen		2 h	38 h	max. 200
	Seminar Profulfach		10 h	30 h	max. 20
	Seminar Profulfach		10 h	40 h	max. 20
	Modulprüfung			40 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...				
	<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen. Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln. an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken. Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden Profulfach 				
	In Bezug auf den Lernbereich Sprachliche Grundbildung zeigen die Studierenden die Fähigkeit, ...				
	<ul style="list-style-type: none"> auf der Basis aktueller literatur- und sprachdidaktischer Forschung eigene Studienprojekte zu entwickeln und zu skizzieren. wissenschaftliche Inhalte des Unterrichtsfachs Deutsch auf Situationen und Prozesse 				

	<p>schulischer Praxis zu beziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen. • Unterrichtskonzepte für den Deutschunterricht zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und -methoden für den Deutschunterricht unter Berücksichtigung neuer literatur- und sprachwissenschaftlicher sowie deutschdidaktischer Erkenntnisse weiterzuentwickeln. • an der Weiterentwicklung von Deutschunterricht, schulinternen Absprachen im Fach Deutsch und Schule unter fachlicher wie fachübergreifender Perspektive mitzuwirken.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profulfach <p>Das Vorbereitungsseminar bietet einen vertiefenden Einblick in wichtige Gegenstandsbereiche der Deutschdidaktik und eröffnet Perspektiven für die Entwicklung und Durchführung von Studienprojekten im Lernbereich Sprachliche Grundbildung. In Zusammenhang mit der Behandlung zentraler Themenkomplexe der Literatur- und Sprachdidaktik (z.B. Literarisches Lernen, Lesen, Medien, Texte schreiben, Texte bewerten und beurteilen, Orthographie und Grammatik) bemüht sich das Seminar insbesondere um die Identifizierung geeigneter Fragestellungen für ein mögliches Studienprojekt und um die Vermittlung von Methoden der Unterrichtsforschung in der Deutschdidaktik.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminaristischer und projektorientierter Unterricht</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Seminars Profulfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßiger Besuch der sechs Seminare, bestandene schriftliche Prüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>--</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>11/120</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de</p>

	<p>Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p> <p>* Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de</p>
--	--

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
ZfL-VPS-G						
	Seminar Bildungswissenschaften	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 1	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 2	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 3	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar zum Themenschwerpunkt Heterogenität <i>oder:</i> Seminar zum Themenschwerpunkt Forschendes Lernen	1.	WiSe/SoSe	2/10	38/30	
	Seminar Profilfach	1.	WiSe/SoSe	10 h	40 h	
Modulprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach					40 h	
Σ				92/100 h	238/230 h	11

* siehe Zeile 11

2.2 Aufbaumodule

Das Aufbaumodul 1 Praxissemester wird im gesamten Studiengang insgesamt nur einmal studiert.

Aufbaumodul 1: Praxissemester					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ZfL-PS	750 h	25 LP*	2. Semester**	WiSe/SoSe	Ein Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule		Kontaktzeit 250 h	Selbststudium 140 h	Gruppengröße variierend je nach Lernort

	Begleitung durch die Universität	30	270 h	max. 20
	Modulprüfung		60 h	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln. • vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren. • ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden. • bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen. <p><u>Lernort Schule/ZfSL:</u></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliches Lernen zu planen. • die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen. • Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben. • Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren. • Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. • über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln. 			
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe) • Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen) <p><u>Lernort Schule/ZfSL:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführungsveranstaltungen durch ZfSL • begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern • Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfSL) 			

4	Lehr- und Lernformen Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfSL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (70 h), davon zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich ¹ (12-15 h pro UV))
5	Modulvoraussetzungen Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein. Im Lehramt Sonderpädagogik muss zusätzlich das Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften aus dem BM Innovieren absolviert sein.
6	Form der Modulprüfung Kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form dokumentiert, sowie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums präsentiert.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfSL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfSL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote 12/120
10	Modulbeauftragte/r FakultätskoordinatorInnen im ZfL
11	Sonstige Informationen Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte. ** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).

¹ Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.

Kennnummer ZfL-PS	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL+ fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule	2.	Jedes Semester	250 h	140 h	
	Begleitung durch die Universität	2.	Jedes Semester	30 h	270 h	
Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt					60 h	
Σ				280 h	470 h	25

Aufbaumodul 2: Sprachlich-literarische Bildung					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
G-MEd-SprGrb-AM-2	360 h	12 LP	1.-4.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Hauptseminar: Literatur- und Mediendidaktik		30 h	60 h	30
	b) Hauptseminar: Sprach- und Schreibdidaktik		30 h	60 h	
	c) Hauptseminar: Sprach- oder Literaturwissenschaft		30 h	60 h	
	Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> • fachdidaktische und fachwissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden eigenständig zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren • fachwissenschaftliche und fachdidaktische Strukturen selbstständig aufeinander zu beziehen • Prozesse sprachlichen, literarischen und medialen Lernens theoretisch zu modellieren • sprachlich-literarische Inhalte von Vermittlungsprozessen theoriegeleitet, selbständig und methodisch bewusst zu planen und zu analysieren • Forschungsfragen und -ergebnisse schriftlich darzustellen und zu diskutieren • wissenschaftliche Urteile zu bilden 				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Aufbaumodul dient dazu, theoretisches und methodisches Wissen über fachliche Strukturen von Sprache und Literatur zu vertiefen, selbständig zu konzeptualisieren und im Hinblick auf die schulische Vermittlung zu reflektieren. Inhaltlich geht es dabei um die sprachlich-literarischen Strukturen, die im Fokus der Entwicklungs- und Vermittlungsprozesse stehen, also Texte und Diskurse in all ihren Dimensionen und Aspekten. Im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit wenden die Studierenden ihre theoretischen und insbesondere auch methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten an und bereiten sich dadurch auf die anstehende Masterarbeit vor. Die Hausarbeit				

	<p>schließt sich an das fachwissenschaftliche Hauptseminar an; dabei sollen fachdidaktische Aspekte aufgegriffen und integriert werden.</p> <p>Im Bereich Sprache liegt der Schwerpunkt auf der „angewandten Sprachwissenschaft“ (z.B. Mündlichkeit/Schriftlichkeit, Mehrsprachigkeit, Sozio- und Varietätenlinguistik) und auf Erwerbs- und Vermittlungsprozessen (Spracherwerb, Schriftspracherwerb). Durch die kriteriengeleitete Analyse von authentischem Datenmaterial werden praktische und fachliche Kompetenzen und Kenntnisse systematisch aufeinander bezogen und gefestigt.</p> <p>Im Bereich Literatur werden ausgewählte literaturwissenschaftliche Gegenstände und Fragestellungen behandelt und in Hinblick auf ihre Relevanz für den Deutschunterricht diskutiert. Schwerpunkte bilden u.a. literarische Gattungen und Epochen, Kinder- und Jugendmedien (Kinder- und Jugendliteratur, Kinder- und Jugendfilm, Kinder- und Jugendtheater, Kinder- und Jugendliteraturkritik, Bilderzählen), Literatur und (neue) Medien sowie Literatur und Bildung.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Hauptseminar; Studienleistungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung (Hausarbeit; 15-20 Seiten; angegliedert an das literatur- oder sprachwissenschaftliche Hauptseminar; die Hausarbeit muss sowohl fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Anteile enthalten)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erbringung von Studienleistungen, Absolvieren einer schriftlichen Prüfung <p>Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Fach Deutsch (in den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen und Lehramt für Sonderpädagogische Förderung) - Pflichtmodul im Lernbereich Sprachliche Grundbildung (in den Studienprofilen Lehramt an Grundschulen und Lehramt für Sonderpädagogische Förderung)
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>12/12</p>
10	<p>Modulbeauftragte(r)</p> <p>Inhaber(in) der Professur Literatur und Literaturdidaktik</p> <p>Inhaber(in) der Professur Sprache und Sprachdidaktik</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
G-MEd-	Hauptseminar: Literatur- und	1.-4.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	

SprGrb-AM-2	Mediendidaktik					
	Hauptseminar: Sprach- und Schreibdidaktik	1.-4.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen
	Hauptseminar: Sprach- oder Literaturwissenschaft	1.-4.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)					90 h	Hausarbeit; 15-20 Seiten; angegliedert an das literatur- oder sprachwissenschaftliche Hauptseminar
Σ				90 h	270 h	12 LP

2.3 Ergänzungsmodul

Ergänzungsmodul 1: Lernen und Vermittlung					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
G-MEd-SprGrb-EM-1	270 h	9 LP	1.-4.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Hauptseminar: Literaturdidaktik		30 h	60 h	30
	b) Hauptseminar: Sprachdidaktik		30 h	60 h	
	mündliche Prüfung (Präsentation)			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...				
	<ul style="list-style-type: none"> • literatur- und sprachwissenschaftliche Theorien, Methoden und aktuelle Forschungsfragen und -ergebnisse in ihrer Relevanz in Bezug auf schulische Anwendungsbereiche einordnen und nutzen zu können • empirische Studien zu fachlichen Lern- und Vermittlungsprozessen kritisch zu rezipieren und eigene Forschungsfragen zu entwickeln • Forschungsvorhaben und -ergebnisse mündlich zu präsentieren • zu diskutieren und reflektieren 				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Aufbaumodul dient der sprach- und literaturdidaktischen Vertiefung sowie Spezialisierung und behandelt ausgewählte Fragestellungen zu Lern- und Vermittlungsprozessen, die in besonderer Weise für den Unterricht in der Grundschule relevant sind, etwa für den (schrift)sprachlichen Anfangsunterricht oder den Transfer von Methoden und Verfahren der Analyse und Interpretation von Kinder- und Jugendliteratur in schulische Lehr- und Lernprozesse. Thematisiert werden erkenntnisleitende Fragestellungen von Studien, methodologische Überlegungen, Zusammenhänge von empirischen Studien und fachdidaktischen Folgerungen, praktische Bedeutsamkeit von				

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – LERNBEREICH SPRACHLICHE
GRUNDBILDUNG

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

	Wirkungsstudien sowie der Zusammenhang von systemtheoretischen und individuumsbezogenen Theorien. In den Hauptseminaren erhalten die Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschungsfragen zu entwickeln, zu präsentieren und einer kritischen Reflexion zu unterziehen.
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar; Studienleistungen
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung (Präsentation), angegliedert an eines der Hauptseminare
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> - Erbringung von Studienleistungen - Absolvieren einer mündlichen Prüfung <p>Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.</p>
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <ul style="list-style-type: none"> - Ergänzungsmodul im Lernbereich Sprachliche Grundbildung (im Studienprofil Lehramt an Grundschulen)
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 9/9
10	Modulbeauftragte(r) Inhaber(in) der Professur Literatur und Literaturdidaktik Inhaber(in) der Professur Sprache und Sprachdidaktik
11	Sonstige Informationen

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
G-MEd-SprGrb-EM-1	Hauptseminar: Literaturdidaktik	1.-4.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar: Sprachdidaktik	1.-4.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Präsentation)					90 h	Präsentation, 20 Minuten, angegliedert an eines der Hauptseminare	
Σ				60 h	210 h		9 LP

2.4 Masterarbeit

Modul Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
G-MEd-SprGrb- MA	450 h	15 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schriftliche Prüfung: Masterarbeit		Kontaktzeit	Selbststudium 450 h	geplante Gruppengröße 1
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 15 Wochen, als Umfang sind 60 Seiten vorgesehen.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Masterarbeit</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Fremdsprachenkenntnisse gem. §10 Abs. 1</p>				
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Masterarbeit</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>				

9	Stellenwert der Modulnote für die 15/120
10	Modulbeauftragte/r Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts
11	Sonstige Informationen

Entwurf

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan für den Lernbereich Sprachliche Grundbildung*

Semester	BM 1 Vorbereitung Praxissemester G (8 LP)	AM 1 Praxissemester (25 LP)	AM 2 Sprachlich-literarische Bildung (12 LP)	(EM 1 Lernen und Vermittlung (9 LP))****	(Masterarbeit (15 LP))***	Σ LP
1	Seminar Bildungswissenschaften Seminar Fachdidaktik 1 Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung Seminar Profilfach Projektskizze Studienprojekt (insgesamt 8 LP)					8
2		Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule Begleitung durch die Universität kombinierte Prüfung über das Studienprojekt (insgesamt 25 LP)				25
3			Hauptseminar: Literatur- und Mediendidaktik Hauptseminar: Sprach- und Schreibdidaktik (insgesamt 6 LP)		Masterarbeit (15 LP)	6

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – LERNBEREICH SPRACHLICHE GRUNDBILDUNG
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

4			Hauptseminar: Sprach- oder Literaturwissenschaft Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) (insgesamt 6 LP)	Hauptseminar: Literaturdidaktik Hauptseminar: Sprachdidaktik Mündliche Prüfung (Präsentation) (insgesamt 9 LP)		6 (+9) (+15)
Σ LP	8	25	12	(9)	(15)	45** (+9) (+15)

* Der obige Musterstudienplan ist als ein Beispiel zu werten.

Das Basismodul 1 (Vorbereitung Praxissemester) muss unmittelbar vor dem Semester mit dem Aufbaumodul 1 (Praxissemester) absolviert werden. BM 1 und AM 1 werden nur anteilig durch den Studienbereich mitbetreut, sind aber hier zur besseren Übersicht mit aufgenommen worden.

**Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Lernbereichs Sprachliche Grundbildung ohne Masterarbeit, aber inklusive des Vorbereitungsmoduls Praxissemester und des Praxissemesters (45 LP). Hinzu kommen 9 LP, wenn die Vertiefung im Fach in Sprachliche Grundbildung belegt wird und 15 LP, wenn die Masterarbeit in Sprachliche Grundbildung geschrieben wird.

*** Die Masterarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Unterrichtsfächer oder Förderschwerpunkte oder in Bildungswissenschaften oder in Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte angefertigt.

**** Die Vertiefung im Fach wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Unterrichtsfächer belegt.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der Prüfungen. Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen. Individualisierte Studien- und Prüfungsberatungen werden durch Lehrende des IDSL II angeboten (<http://idsl2.phil-fak.uni-koeln.de/13433.html?&L=0>).

Einen Teil der Beratungsaufgaben übernimmt das Zentrum für Lehrerinnenbildung (ZfL), das insbesondere fachspezifische Beratungen in Kombination mit Beratungen zu fächerübergreifenden Fragen und Problemen anbietet (<http://zfl.uni-koeln.de>). Über das *ZfL-Navi* sind alle wesentlichen allgemeinen und spezifischen Informationsblätter, Modulhandbücher, Praxisphasen-Mitteilungen, Prüfungsordnungen, Bestimmungen zu Auslandsaufenthalten etc. zugänglich und ausdrückbar (<http://zfl.uni-koeln.de/beratung/html?&L=0>).

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Für die Anerkennung und Anrechnung von an auswärtigen Universitäten oder von in anderen Lehramts- oder BA-Studiengängen an der Universität von Köln erbrachten Studienleistungen stehen im IDSL II Ansprechpartner zur Verfügung (<http://idsl2.phil-fak.uni-koeln.de/13433.html?&L=0>). Informationen zu diesem Anerkennungs-/Anrechnungsprozess und die dafür benötigten Formulare und Unterlagen finden sich auf den entsprechenden Seiten der Philosophischen Fakultät (<http://phil-fak.uni-koeln.de/12183.html>). Über die Bedingungen einer nach der Anerkennung möglichen Höhereinstufung informiert das ZfL (<http://zfl.uni-koeln.de.14006.html>).